1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : octeniderm farblos

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Arzneimittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
Robert-Koch-Str. 2
22851 Norderstedt
Deutschland
Telefon: +4940521000
Telefax: +494052100318
mail@schuelke.com
www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI
+49 (0)40/ 521 00 544
pab@schuelke.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 19240
Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 –0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

R10: Entzündlich.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

R-Sätze	:	R10	Entzündlich.
		R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Das Produkt ist ein Arzneimittel gem. §2 Abs.1 Nr.4 Arzneimittelgesetz (vgl. unter 16).Daher ist es von der Kennzeichnungspflicht gem. Gefahrstoff-Verordnung ausgenommen.Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir, die Sicherheitsratschläge zu beachten.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Propan-1-ol	603-003-00-0 71-23-8 200-746-9	F; R11 Xi; R41 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H336	30 %
Propan-2-ol	603-003-00-0 67-63-0 200-661-7 01-2119457558-25-XXXX	F; R11 Xi; R36 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	45 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.

Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken : Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Symptomatische Behandlung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	:	Wasser Löschpulver Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO_2)
Ungeeignete Löschmittel	:	Keine Information verfügbar.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	:	Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	:	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	:	Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	:	Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren	:	Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	:	Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	:	Heisses Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	:	Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	:	Vor Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.
Zusammenlagerungshinweise	:	Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Lagerklasse (LGK)	:	3 Entzündliche flüssige Stoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Propan-2-ol	67-63-0	Zulässiger Grenzwert	200 ppm 500 mg/m3	TRGS 900
Propan-2-ol	67-63-0	Spitzenbegrenzungswert	400 ppm 1.000 mg/m3	TRGS 900
Propan-1-ol	71-23-8	Zulässiger Grenzwert	200 ppm 500 mg/m3	OSHA

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz	:	Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille
Hygienemaßnahmen	:	Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Schutzmaßnahmen	:	Berührung mit den Augen vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	flüssig
Farbe	:	farblos
Geruch	:	nach Alkohol
Flammpunkt	:	24 °C, DIN 51755 Part 1
Zündtemperatur	:	Propan-1-ol 412 °C Propan-2-ol 425 °C
Untere Explosionsgrenze	:	Propan-1-ol 2,1 %(V) Propan-2-ol 2 %(V)
Obere Explosionsgrenze	:	Propan-1-ol 17,5 %(V) Propan-2-ol 12 %(V)
Entzündlichkeit	:	Unterhält die Verbrennung
Explosive Eigenschaften	:	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	:	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	:	nicht anwendbar
pH-Wert	:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	< -5 °C
Zersetzungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	:	ca. 80 °C
Dampfdruck	:	ca. 42 hPa, 20 °C
Dichte	:	ca. 0,85 g/cm3, 20 °C
Wasserlöslichkeit	:	20 °C, in jedem Verhältnis
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	nicht anwendbar
Auslaufzeit	:	< 15 s, 20 °C, DIN 53211
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine bekannt.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reaktion mit Oxidationsmitteln

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte : Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität : LD50: > 15000 mg/kg, Ratte

Akute inhalative Toxizität

Propan-1-ol : LC50: 9,9 mg/l, Ratte
Propan-2-ol : LC50: > 20 mg/l, 4 h, Ratte

Akute dermale Toxizität

Propan-1-ol : LD50: > 4000 mg/kg, Kaninchen
Propan-2-ol : LD50: > 2000 mg/kg, Kaninchen

Hautreizung

Propan-1-ol : Ergebnis: Keine Hautreizung
Propan-2-ol : Ergebnis: Keine Hautreizung, Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.

Augenreizung : Kaninchen, Ergebnis: Keine Augenreizung

Sensibilisierung : Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Mutagenität

Propan-1-ol : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
Propan-2-ol : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

Karzinogenität

Propan-1-ol : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
Propan-2-ol : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Reproduktionstoxizität

Propan-1-ol	:	Ratte, Einatmen, NOAEL: 8,6 mg/l

Reproduktionstoxizität

Propan-1-ol	:	Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.
Propan-2-ol	:	Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Teratogenität

Propan-1-ol	:	Ratte, Einatmen, NOAEL: 8,6 mg/l, 8,6 mg/l

Teratogenität

Propan-1-ol	:	Bei Tests mit Labortieren wurden reproduktionstoxische Effekte nachgewiesen.
Propan-2-ol	:	Wenn tragende Tiere übermäßige Mengen verschlucken, führt dies zu toxischen Wirkungen bei Muttertier und Fötus.

Weitere Information	:	Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

Propan-1-ol	:	LC50: 3.200 mg/l, 96 h, Fisch
Propan-2-ol	:	LC50: > 100 mg/l, 48 h, Leuciscus idus, statischer Test, Rohstoff

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Propan-1-ol	:	EC50: 3.642 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Propan-2-ol	:	EC50: > 100 mg/l, 48 h, Daphia magna, statischer Test, Rohstoff

Toxizität gegenüber Algen

Propan-1-ol	:	NOEC: 1.150 mg/l, 48 h, Chlorella pyrenoidosa
Propan-2-ol	:	EC50: > 100 mg/l, 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), statischer Test, Rohstoff

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit	:	Ergebnis: biologisch abbaubar
Chemischer Sauerstoffbedarf	:	17.950 mg/l, Testsubstanz: 1 % ige Lösung

(CSB)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Propan-1-ol	:	Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
Propan-2-ol	:	Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität

Propan-1-ol	:	Keine Daten verfügbar
Propan-2-ol	:	Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bewertung	:	Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise	:	keine

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt	:	Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	:	Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen. Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	:	AVV 070604
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe)	:	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

14. Angaben zum Transport

ADR : UN-Nummer 1987

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ALKOHOLE, N.A.G. (Propan-2-ol, Propan-1-ol)

Transportgefahrenklassen	3
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	-
Klassifizierungscode	F1
ADR/RID-Gefahrzettel	3
Gefahrenkennzeichen	30

IMDG : UN-Nummer 1987

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ALCOHOLS, N.O.S. (Propan-2-ol, Propan-1-ol)

Transportgefahrenklassen	3
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	-
EmS	F-E, S-D

IATA : UN-Nummer 1987

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ALCOHOLS, N.O.S. (Propan-2-ol, Propan-1-ol)

Transportgefahrenklassen	3
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	-

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR Tunnelbeschränkungscode: D/E

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Entfällt

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen	:	Das Produkt fällt unter mindestens eine der Kategorien 1 bis 11 unter Anhang 1 zur Richtlinie 1996/82/EG betreffend der Risikokontrolle größerer Unfälle.
Wassergefährdungsklasse	:	Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 1 schwach wassergefährdend Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz.
Sonstige Vorschriften	:	TRBA 250 " biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen"
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	:	75 % Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.